Presse

Staatliches Baumanagement
Region Nord-West

Baumaßnahmen auf dem Flugplatz Wittmundhafen
Daten und Fakten

Bauherr:	Bundesrepublik Deutschland (Bundesministerium der Verteidigung)
Projektleitung:	Staatliches Baumanagement Region Nord-West
Bauzeit:	2016 bis voraussichtlich 2032
Gesamtkosten:	rund 536 Millionen Euro (geplant)

Hintergrund
Aufgrund der Eurofighter-Stationierung auf dem Flugplatz Wittmundhafen setzt das Staatliche Baumanagement Region Nord-West bis ca. 2032 umfassende Baumaßnahmen um. Dazu zählen komplexe Hochbau- und Infrastrukturmaßnahmen. Das Staatliche Baumanagement hat in den vergangenen Jahren bereits mit zahlreichen Baumaßnahmen im laufenden Betrieb begonnen.

Anfang 2022 wurde der Flugbetrieb für rund drei Jahre eingestellt, um beispielsweise die Arbeiten an der Start- und Landebahn durchführen zu können. Der Fokus liegt zunächst auf den für den Flugbetrieb wichtigsten Maßnahmen. Dies sind insbesondere:

Start- und Landebahn
Das Staatliche Baumanagement baut die bisherige Start- und Landebahn zurück und legt eine neue Bahn an (3 km Länge, 30 m Breite). Die geometrische Achse bleibt unberührt. Die Sanierung beinhaltet außerdem eine vollständige Erneuerung der Entwässerung der Bahn sowie eine neue Befeuerungsanlage. Zudem werden die weiteren Flugbetriebsflächen (Rollbahnen etc.) vollständig erneuert, um den neuen Anforderungen der geänderten Flugzeugtypbelastung zu entsprechen.
Bauzeit: 02/2022 bis voraussichtlich 10/2024
Kosten: rund 107 Millionen Euro

Lärmschutzhalle
Nach den Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten am Eurofighter erfolgt in diesem Bauwerk die Funktionsüberprüfung der Triebwerke im eingebauten Zustand. Die Halle mit den Maßen 75 m x 35 m x 18 m (L x B x H) besteht aus einer großen Halle mit Teststand, angrenzenden Beobachtungsräumen sowie Büro- und Sozialräumen. Das Besondere: Eine riesige Absauganlage und enorme Kulissenschalldämpfer sorgen dafür, den Schall in der Umgebung erheblich zu minimieren.
Bauzeit: 02/2021 (Beginn Abbrucharbeiten und Vorbereitungen) bis voraussichtlich 10/2024
Kosten: rund 20 Millionen Euro

Luftfahrzeug-Instandsetzungshalle
Neubau einer Luftfahrzeuginstandsetzungshalle mit direkt angegliederten Werkstätten und Büroräumen. Kernstück des Gebäudes bildet die Halle mit Plätzen für Wartung und Instandsetzung des Eurofighters. Ebenfalls Bestandteil des Gebäudes sind angegliederte Werkstätten, ein Lager,

Staatliches Baumanagement Region Nord-West
Schloss | 49186 Bad Iburg
Telefon: 05403 7302-500 | Fax: 05403 7302-999

Ansprechpartnerin:
Cristina v. Pozniak-Bierschenk, Amtsleiterin
Telefon: 05403 7302-595
E-Mail: cristina.bierschenk@SB-RNW.niedersachsen.de

Büroeinheiten, technische Wartungs- und Softwareräume, ein Unterrichtsbereich sowie ein Aufenthaltsbereich inkl. Umkleiden und Duschen.
Bauzeit: 07/2021 bis voraussichtlich 12/2024
Kosten: rund 64 Millionen Euro

Ersatzneubau Luftfahrzeughalle
Die Luftfahrzeughalle beherbergt die sogenannte Alarmrotte. Die Eurofighter sowie das erforderliche Personal befinden sich in Dauerbereitschaft, um bei einer Verletzung des Luftraums umgehend einsatzbereit zu sein. Es handelt sich hierbei um ein Bereitschaftsgebäude und einen sogenannten 4-Pack, in dem die Flugzeuge untergestellt sind.
Bauzeit: 04/2020 bis voraussichtlich 12/2024
Kosten: rund 33 Millionen Euro

Wachgebäude
Bei diesem Neubau handelt es sich um das Tor zur Liegenschaft. Hierüber wird die Hauptzufahrt erfolgen.
Bauzeit: 05/2022 bis voraussichtlich 11/2024
Kosten: rund 4 Millionen Euro

Shelterschleifen West und Ost
Hierbei handelt es sich um Flugzeugschutzbauten (Garagen) für die Eurofighter. Das Staatliche Baumanagement Region Nord-West saniert diese Bauten aufwändig.
Bauzeit: 10/2019 bis voraussichtlich 08/2024 (West) und 03/2023 bis voraussichtlich 10/2026 (Ost)
Kosten: jeweils rund 30 Millionen Euro

Zudem wird seit 2020 die technische Infrastruktur mit allen Gewerken (Wasser, Abwasser, Wärme, Strom, IT) neu errichtet. Um die neuen Medientrassen zu realisieren, gräbt das Staatliche Baumanagement Region Nord-West die Liegenschaft in weiten Teilen um.

Alle zurückgebauten Baustoffe und Böden werden recycelt und einer fast vollständigen Wiederverwertung im Rahmen der laufenden und zukünftig geplanten Baumaßnahmen zugeführt. Nach Abschluss der Bauarbeiten soll Wittmundhafen der modernste militärische Flughafen Deutschlands sein.

Über das Staatliche Baumanagement Region Nord-West
Das Staatliche Baumanagement Region Nord-West führt als eines von sieben staatlichen Bauämtern in Niedersachsen die Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch. Mit rund 320 Beschäftigten betreuen wir fast 5.000 Bauwerke im westlichen Niedersachsen – von den Regionen Grafschaft Bad Bentheim und Osnabrück im Süden bis an die Nordsee.

Stand: Oktober 2023